

# John-Heartfield-Haus

## Das Jahr 2016 im Rückblick!

### Programm

2016 war ein sehr erfolgreiches Jahr für das John-Heartfield-Haus. Über 1500 Gäste haben das Haus besucht. Unsere Veranstaltungen wurden unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse MOL und durch die Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V..

Die Saisonöffnung erfolgte am 1. Mai. Wir hatten wieder 3 Veranstaltungen vorbereitet und diese konnten bei schönem Wetter am Heartfield-Haus mit vielen Gästen (80/90/120) durchgeführt werden. Zu jeder Veranstaltung wurde eine Kaffeetafel durch unsere Mitglieder und Freunde des Vereins bestückt. Nicht nur die Gäste konnten sich stärken, auch unsere Spendendose hat sich dabei gefüllt.



Hier ein kurzer Rückblick zu den Veranstaltungen. Auf unserer Internetseite [www.heartfield.de](http://www.heartfield.de) gibt es im Rückblick ausführlichere Informationen.

**„The pen is mightier“** – diese Veranstaltung vom 29. Mai beschäftigte sich mit Heartfields intensiver Auseinandersetzung mit der britischen Satire und Karikatur. Heartfield hat Werke von Gillray, Hogarth, Trier u. a. gesammelt. Anna Schultz, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kunstsammlung der AdK hat dazu einen Vortrag gehalten. Die musikalische Begleitung haben die Grenzgänger Michael Zachcial und Felix Kroll übernommen.



**„Akademiefenster Werner Stötzer“** hieß es am 19.6.2016. Die Publikation „akademiefenster11, Werner Stötzer“ wurde vorgestellt. Werner Stötzer (1931-2010) war 2007 noch selbst in Waldsiefersdorf und hat über die 1957 stattfindende Chinareise mit Harald Metzkes und John Heartfield berichtet. Diesmal stand Harald Metzkes am Mikrophon und erinnerte sich an das zum Zeichnen begehrte Toilettenpapier in China. Aus dem neuen Buch las der Schauspieler Christian Steyer. Das Duo im Goldrausch mit Sabina Matthus-Bébie und Felix Kroll begeisterte mit klassischer und etwas ungewohnter moderner Musik.



### **Werner Klemke in „Treffpunkt Erasmus“**

war das Thema der Veranstaltung am 30. Juli. Hier haben wir den Augsburger Klemke-Forscher Matthias Haberzettl eingeladen, der auch am Film „Treffpunkt Erasmus“ mitwirkte und das Zustandekommen dieses dokumentarischen Filmes erläuterte. Der Film „Treffpunkt Erasmus“ war so beeindruckend, so interessant, dass für 90 min auch Stehplätze in Kauf genommen wurden. Die Künstler Inge Jastram, Ruth Peschel, Dietrich Lusici, Manfred Butzmann waren Schüler bei Werner Klemke. Sie haben anschließend über ihre Erinnerungen an ihren Lehrmeister berichtet.



Im **Münzenberg Forum Berlin** fand vom 1.11. – 18.12. die Ausstellung „Montage\_16“, eine Heartfield-Grosz-Ausstellung statt. Harald Schadek hat dort das John-Heartfield-Haus und den Freundeskreis John Heartfield – Waldsiefersdorf e. V. vorgestellt. Zudem fanden in diesem Zeitraum wöchentlich Veranstaltungen statt.

## Führungen

Das Angebot Gruppenführungen wurde auch 2016 gern angenommen. 13 Gruppen mit ca. 220 Personen haben im Zeitraum von März bis November das John-Heartfield-Haus und zum Teil auch die Ausstellung im WaldkAuTz besichtigt.

Harald Schadeck hat wieder fast jedes Wochenende in der Saison das Haus betreut und unermüdlich den Gästen von John Heartfield berichtet.

Hier eins der vielen Lobe:

*„Endlich habe ich einen motorisierten Freund begeistern können, der mit mir am Sonntag nach Waldsieversdorf gefahren ist. Was für ein zauberhafter Ort! Nie hätte ich geahnt, dass der Erschaffer solch messerscharfer politischer Bildstatements derart verspielt sein konnte. Bei aller Bescheidenheit des Häuschens: all diese wohlbedachten, gediegenen baulichen Details, die schönen Antiquitäten, der goldgeflügelte Engel, der liebe Nippes, die Spielsachen aus aller Herren Länder, das Kinderhaus mit den kleinen Bänkchen, das Brunnlein... Und dann die herrliche Lage an diesem malerischen See.*

*Noch dazu wurden wir ausgesprochen freundlich und hilfsbereit empfangen von Herrn Schadek mit seiner Frau, der uns ausführlich und geduldig alles erklärt und gezeigt und auch jede Frage beantwortet hat.“ Karin Barth*

Mit oft 15 bis 30 Gästen im Laufe der 5 Stunden Öffnungszeit und unseren Bemühungen, jedem gute Erläuterungen zu geben, war zu den Öffnungszeiten gut zu tun.

## Instandsetzungsarbeiten / Investitionen

Wir hatten geplant die Hausfassade zu streichen. Die geplanten Malerarbeiten sind nur teilweise durchgeführt worden. Es hat sich doch als schwierig erwiesen nach Feierabend diese aufwendigere Maßnahme mit Säubern, Schleifen, Streichen zu stemmen. Deshalb wurde nur die Dachterrasse gestrichen.

Die drei kaputten Stufen der Holzterrasse wurden erneuert durch die Firma Bauelemente & Montageservice Herbrich.

Heartfields Korbmöbel hat uns der Korbmachermeister Roland Oppelt repariert.

Für 2017 sind geplant:

- Erneuerung des seit September kaputten Rollladens und Elektroantrieb dafür, durch Firma Bauelemente & Montageservice Herbrich, Kosten ca. 1.600 €
- Streichen der Außenfassade, eventuell doch durch/ mit Hilfe einer Firma.
- Erwerb und Aufstellen eines Geräteschuppens. Für unsere Stühle, Tische, Gartengeräte, Rahmen usw. ist dringend eine Unterstellmöglichkeit erforderlich.
- Erneuerung des Fußbodens in der Garage (Fliesen).
- Die Pflege von Garten und Haus, z. B. mehrmaliges Reinigen der Dachrinnen führen wir selbst durch. Wichtig ist wieder einmal die Beseitigung von Wildwuchs (Ahorn und anderes).

Damit haben wir 2017 ein sehr umfangreiches Programm. Durch das sparsame Wirtschaften in den letzten Jahren und zahlreicher Spenden sind uns diese Investitionen jetzt möglich.

## Programm 2017

Wir werden wieder 3 Veranstaltungen durchführen, haben die Themen ausgewählt, die Termine müssen aber noch bestätigt werden.

Die Themen sind: ein Tucholsky-Programm mit Walfriede Schmitt, eine Ausstellung und ein Vortrag zum Malik-Verlag und ein Film von Eberhard Görner über Klaus Staeck. Außerdem werden wir noch einmal den Film von Helmut Herbst „John Heartfield, Fotomonteur“ zeigen.

Wir möchten in den nächsten Jahren auch unsere inhaltliche Arbeit verbessern, die Erneuerung der Ausstellung in der Garage und die Vitrinengestaltung im WaldKAUTZ sind angedacht.



## Der Freundeskreis

Der Freundeskreis hat seit Oktober 2 neue Mitglieder: Sarah Löve Dadadottir und Tobias Zielony. Unser Mitglied, Prof. Rübensam ist im Dezember 2017 im Alter von 94 Jahren verstorben. Wir haben somit aktuell 46 Mitglieder.

Am 18. März haben 15 Mitglieder die Kunstsammlung der Akademie der Künste in der Luisenstr. 60 in Berlin besucht. Frau Anna Schultz, die Leiterin des Heartfield-Archivs hat uns Originale von Heartfields Arbeiten gezeigt und über Aufgaben des Archivs berichtet. Es war sehr interessant und wir können bei Bedarf gern wieder solch eine Veranstaltung organisieren.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern, allen Helfern und besonders auch den Enkeln Bob und Jolanda Sondermeijer. Auf dem Foto besucht Bob mit Ehefrau am 7.11.2016 die Ausstellung im Münzenbergforum.

